

5 Verletzte bei Frontalunfall zwischen PKW und Rettungsauto

Am Freitag, den 27.2.2004 krachte kurz nach Mittag ein tschechischer PKW-Lenker auf der B2 im Ortsgebiet von Scheideldorf frontal in ein entgegenkommendes Rettungsauto der Rettungsstelle Waidhofen an der Thaya. Der PKW-Lenker, ein 33-jähriger Tscheche dürfte kurz eingeschlafen sein und geriet auf die Gegenfahrbahn.

Fünf Menschen sind bei dem Frontalzusammenstoß verletzt worden, im Rettungsauto ein Sanitäter und ein Zivildienstler als auch ein 58-jähriger Dialysepatient. Er erlitt mehrere Rippenbrüche. Der PKW-Lenker und sein 13-jähriger Sohn wurden ebenfalls verletzt.

Am Pkw entstand Totalschaden. Das Einsatzfahrzeug wurde schwer beschädigt.



Zum Glück wurden keine Verletzten eingeklemmt, diese wurden durch das Rote Kreuz versorgt. Die Feuerwehr Scheideldorf war mit 2 Fahrzeugen und 16 Mann ca. 2,5 Stunden in Einsatz und schleppte den PKW ab, band das austretende Öl und reinigte die Straße.



Text: Franz Bretterbauer
Fotos: Franz Rabl
Quelle: FF-Einsatzbericht, ORF-NÖ



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Freitag, 27. Februar 2004
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!
